



Burgschützen St. Georgen e.V.

Dießen am Ammersee

gegründet 1909

Burgschützen St. Georgen e.V. - Bannzeile 20a - 86911 Dießen

Hygienekonzept

Um unsere Schützinnen und Schützen bei der Ausübung des Schießsports möglichst vor neu Ansteckung und Ausbreitung des Covid 19 Virus zu schützen, sind folgende Infektionsgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten:

- Generell ist in den Räumen des Schützenvereins Burgschützen St. Georgen der Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten.
- Ausnahmen sind nur den Personen gestattet, welche in einem gemeinsamen Hausstand leben oder Personen am Schießstand (siehe separaten Punkt).
- Beim Betreten der Räumlichkeiten und im Vorraum der Schießanlage ist eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie in den Sanitärräumen und bis zu den Sitzgelegenheiten in der Gastwirtschaft.
- Personen mit Kontakt zu mit Corona Covit 19 infizierten anderen Personen dürfen die Sportstätte nicht betreten. Sollte sich ein Mitglied des Vereins mit dem Virus infizieren, ist dies umgehend dem Ansprechpartner mitzuteilen.
- Generell gilt: kein körperlicher Kontakt, Hände waschen und desinfizieren.

Schießbetrieb:

- Vorerst ist kein Wettkampf möglich, bis zur Freigabe durch die Staatsregierung und dem BSSB (Bayerischer Sportschützenbund).
- Übungsschießen im Schießraum kann stattfinden mit maximal so vielen Personen wie Schießstände zur Verfügung stehen, plus Aufsichtspersonal (max. 1 Person).
- Schützen am Schießstand benötigen keinen Mund-Nasen-Schutz, im Gegensatz zum Aufsichtspersonal. Der Mindestabstand am Schießstand von 1,5 Metern ist aufgehoben.
- Im Vorraum zum Schießraum ist der Abstand Pflicht. Warteraum ist entweder die Gaststätte oder der Flur, dort sind Abstandsmarkierungen angebracht.
- Nach Beendigung des Schießens hat die Person den Stand mit entsprechendem Mittel zu reinigen und zu desinfizieren. Das Gleiche gilt für die Bedieneinheit und für eventuell für andere zur Verfügung stehende Geräte (Gewehre, Werkzeug). Papiertücher oder Ähnlich dürfen nur einmal verwendet werden.
- Die Trainingszeit darf 120 Minuten nicht überschreiten.
- Anmeldung zum Schießbetrieb ist zwingend notwendig und wird vom zuständigen Mitglied (Kassier oder Aushilfe) entgegengenommen und dokumentiert.



Burgschützen St. Georgen e.V.

Dießen am Ammersee

gegründet 1909

Seite 2

- Schützinnen und Schützen müssen eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen, ohne passenden Schutz ist kein Zutritt möglich. Nichteinhaltung der Regeln kann zu einer Ermahnung oder einem Platzverweis führen.

Hygiene für das Schützenheim:

- Desinfektionsmittel für Hände und Geräte werden vom Verein bereitgestellt.
- Nach Abschluss eines Trainings ist mittels öffnen der Fenster ein Durchlüften der Räumlichkeiten vorzunehmen.
- Toiletten sind einzeln zu benutzen, Warteraum ist der Flur mit Abstandsmarkierungen.
- Im Gastraum ist Bedienen mit Getränken oder Essen nur von zuvor festgelegten Personen gestattet, diese haben Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Vereinsfremde Personen haben generell kein Betretungsrecht der Schießanlage, eine Ausnahme ist nur durch den Vorsitzenden Schützenmeister oder durch den Ansprechpartner (siehe unten) zu gestatten.

Die Mitglieder des Schützenvereins Burgschützen St. Georgen werden durch Anschreiben per Mail oder durch Aushang im Schützenheim von diesem Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt. Mit der Anmeldung zum Schießen erkennt jeder Teilnehmer die Hygieneregeln an.

Das Hygienekonzept und die darin dargelegten Vorschriften können jeder Zeit aktuell an die Vorgaben der Staatsregierung angepasst werden (Verschärfung oder Lockerung).

Ansprechpartner zum Infektions- und Hygieneschutz ist
Michael Moser, 1. Schriftführer, Tel. 0176 22065658 Mail: mm-im-grappashop@freenet.de

Dießen, den

1. Schützenmeister

Erstellt und bearbeitet:
Michael Moser
1. Schriftführer